

PRESSEMITTEILUNG

Dahlemann: Weltklassemusiker treffen Weltmarktführer

PSt V

Unter dem Titel „Unerhörte Orte“ präsentieren die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Konzerte an ungewöhnlichen Spielorten. Heute ist die Veranstaltungsreihe erstmals in der Eisengießerei Torgelow zu Gast. Dabei stehen Percussionmusik mit Alexej Gerassimez, Klassik und eine Lesung mit Charly Hübner auf dem Programm.

Schwerin, 22.06.2018

Nummer: 143/2018

„Ich freue mich sehr, dass die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bei uns ins Torgelow Station machen. Die Eisengießerei ist ein Betrieb mit einer großen Tradition. Sie ist nach schwierigen Jahren heute wieder einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region. Die alte Gießereihalle ist allen Torgelowerinnen und Torgelowern ein Begriff. Umso schöner ist es, dass diese Halle heute auf ganz neue Weise zum Klingen gebracht wird. Weltklassekünstler treffen heute auf einen Weltmarktführer made in Vorpommern“, erklärte der Parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann bei der Eröffnung des Konzerts.

„Das passt auch gut zusammen. Ziel der Landesregierung ist es, Vorpommern wirtschaftlich voranzubringen. Und auch die Förderung der Kultur hat für uns einen sehr hohen Stellenwert“, sagte der Staatssekretär weiter.

„Für Torgelow ist das heute ein besonderer Tag. Wir haben heute den neuen Standort der Regionalen Berufsschule eröffnet, auf dem Wirtschaftssymposium über die wirtschaftlichen Perspektiven der Stadt diskutiert. Es laufen die Torgelower Festtage. Nun kommt als Höhepunkt dieses besondere Konzert hinzu. Die meisten von Ihnen werden es wissen: Ich komme aus dieser Stadt. Und deshalb ist es für mich eine besondere Freude, dass es ab heute auch eine Torgelow-Suite gibt, die wir gleich musikalisch geboten bekommen. Ich bin sehr gespannt“, sagte der Staatssekretär zum Abschluss seiner Rede.

Parl. Staatssekretär Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm